

CSR in der Berufsausbildung kompetenzorientiertes Ausbilden

Im Rahmen der Module werden den Teilnehmern u.a. Möglichkeiten aufgezeigt die Gestaltung von Lernorten der Berufsausbildung für nachhaltiges Handeln zu unterstützen. Zusammen mit ihren Auszubildenden können sie so in ihrem Arbeitsfeld an der Verbesserung der betrieblichen Nachhaltigkeit mitwirken.

Teilnehmerkreis:

Ausbildende Fachkräfte, berufsübergreifend

Voraussetzungen:

Fachliche und/oder pädagogische Ausbildungsbetreuung

Ziele/Nutzen:

Die ausbildenden Fachkräfte sind mit der Bedeutung und den Inhalten von nachhaltiger Entwicklung vertraut und verstehen das Thema als Chance für die Gestaltung ihres beruflichen Alltags. Sie können die sozialen, ökologischen und ökonomischen Auswirkungen von Produktentscheidungen einschätzen und kennen die Erwartungen, die von betrieblichen Nachhaltigkeitsverantwortlichen an die Berufsausbildung gestellt werden.

Inhalte (Auszug):

- Klärung und Verortung wichtiger Konzepte & Begriffe (u.a. ökologischer Fußabdruck, Zusammenhang Ökonomie, Ökologie und Soziales, Global Compact, SDGs)
- Gesellschaftliche Verantwortung von Wirtschaft und Unternehmen (Corporate Social Responsibility)
- Schwerpunkte betrieblicher Nachhaltigkeitsstrategien
- Merkmale nachhaltiger Lernorte und Erwartungen an Ausbildungspersonal
- Anknüpfungspunkte für Nachhaltigkeit in der Ausbildungspraxis

Methoden:

u.a. Gruppenarbeiten, Präsentationen, moderierte Diskussionen

Dauer:

zwei Tage

Termine:

05.06.2019 und 23.10.2019
oder
10.09.2019 und 14.11.2019

Beginn/Ende:

08:00 – 16:30 Uhr

Preis:

2-tägig 485,52 Euro
(408,00 Euro netto)

Ort:

Frankfurt am Main
Provadis Campus oder nach
Vereinbarung

Fachfragen:

Marny Schröder
Telefon 069 305-28305